

### AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL SITZUNG VOM 23. MÄRZ 2023

GESCH.-NR.	2021-2138
BESCHLUSS-NR.	
IDG-STATUS	öffentlich
SIGNATUR	<b>16</b> <b>GEMEINDEORGANISATION</b> <b>16.04</b> <b>Stadtparlament (bis 2021 Grosser Gemeinderat)</b> <b>16.04.22</b> <b>Postulate</b>
BETRIFFT	<b>Postulat Brigitte Rösli, SP, und Mitunterzeichnende, betreffend Konzept sicheres Velo- und Fussgängernetz (umgewandelte Motion) / Substantielles Protokoll</b>

[...]

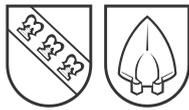
- 6. Geschäft-Nr. 2021/150**  
**Postulat Brigitte Rösli, SP, und Mitunterzeichnende, betreffend Konzept sicheres Velo- und Fussgängernetz (umgewandelte Motion) - Antrag des Stadtrates zur Beantwortung / Erledigung**

#### ANTRAG DES STADTRATES

In Beantwortung bzw. zur Erledigung des vorstehenden Postulates unterbreitet der Stadtrat mit Beschluss (SRB-Nr. 2022-245) vom 22. Dezember 2022 einen Antrag um Abschreibung bzw. Erledigung des Vorstosses samt zugehörigem Bericht.

Eingang des Postulates:	9. Dezember 2021
Mündliche Begründung im Stadtparlament durch den/die Postulanten/in	10. März 2022
Überweisung des Postulates zu Händen des Stadtrates	10. März 2022
Beantwortungsfrist (gemäss Art. 43 Abs. 1 GeschO STAPA)	10. März 2023
Eingang der stadträtlichen Antwort	22. Dezember 2022

Die detaillierten Erläuterungen des Stadtrates ergeben sich aus der stadträtlichen Berichterstattung, wozu auf die separaten Akten verwiesen wird.



### AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

VOM 23. MÄRZ 2023

GESCH.-NR. 2021-2138

BESCHLUSS-NR.

### PLENARDEBATTE

In Anwendung von Art. 66 Abs. 4 GeschO STAPA erteilt *der Parlamentspräsident* stellvertretend Regula Hess, SP, Mitglied des Stadtparlamentes (Postulantin, Brigitte Rööfli, SP, wurde anlässlich der letzten Erneuerungswahlen in den Stadtrat gewählt), das Wort, da dieses bei Vorliegen des stadträtlichen Antrages auf Abschreibung bzw. Erledigung des Postulates mindestens der Urheberschaft zusteht.

---

*Regula Hess, SP, Mitglied des Stadtparlamentes*, dankt dem Stadtrat für dessen Vorlage von Antwort und Bericht zum zu Grunde liegenden Postulat. Die angeschlossene Fraktion nehme davon Kenntnis.

Gerne hätte die Fraktion dabei allerdings nicht bloss eine simple Auflistung von Projekten bzw. Brennpunkten präsentiert erhalten. Der Stadtrat hätte die Ausführung gerne mit einer Karte ergänzen dürfen, worin die vorgesehenen Projekte und deren Realisierungszeitraum eingezeichnet hätten werden können.

Gemäss den im Bericht verlautbarten Aussagen, sehe der Stadtrat im Frühjahr die Kommunikation der Resultate der Schwachstellenanalyse vor. Die SP-Fraktion hofft, dass die Analyse demnächst publiziert wird, damit sich die Einwohnerinnen und Einwohner ein Bild über die Schwachstellen in unserem Verkehrsnetz machen können.

Der Input zur Installation von öffentlichen Velo-Pumpstationen sei überraschend schnell umgesetzt worden. Dafür danke die SP-Fraktion dem Stadtrat bestens. Jetzt würden nur noch durchgehende, sichere und gut beschilderte Velowege fehlen.

Sollte der Stadtrat wirklich das Ziel verfolgen, dass bedeutsam mehr Personen sich des Fahrrades behändigen, so sollte er alles daransetzen, dazu gute Voraussetzungen zu schaffen. Und dies ginge nun mal nur mit besserer Infrastruktur wie flächendeckend sicheren Velowegen einher.

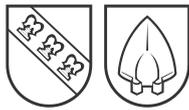
Zudem stünden am Bahnhof Effretikon zwar eine Vielzahl von Fahrradparkiermöglichkeiten zur Verfügung. Wer aber dahin gelangen wolle, habe die Wahl, dies via einer mit einem Fahrverbot belegten Strasse, via zwei Gehsteigen oder mittels einer Strasse zu tun, die sich durch maximale Enge auszeichne. Eltern könnten ihre Kinder dort insbesondere abends und morgens, zu Zeiten der Dämmerung, nicht mit gutem Gewissen fahren lassen.

Die SP-Fraktion werde die Situation zu den Fahrradwegen weiterhin beobachten, zeige sich mit der Erledigung des Postulates aber einstweilen einverstanden.

---

Die allgemeinen Verfahrensvorschriften, wie sie laut Art. 66, Abs. 4 GeschO STAPA im aktuellen Fall zur Anwendung gelangen, sehen vor, dass das Parlament bei Anträgen, welche die Erledigung bzw. Abschreibung von Postulaten umschliessen, nach erster Stellungnahme der Postulanten, die Diskussion eröffnen kann, sofern der entsprechende Bedarf ausgewiesen und das Parlament eine solche beschliesst. Das Bedürfnis zur Diskussion scheint nicht gegeben, sodass der Vorsitzende das Wort dem Referenten des Stadtrates erteilt. Sachlich zuständig ist Stadtrat Erik Schmausser, GLP, Ressort Tiefbau.

---



### AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

VOM 23. MÄRZ 2023

GESCH.-NR. 2021-2138

BESCHLUSS-NR.

Der Wunsch nach einer bildlichen Darstellung in Form einer Karten-Abbildung kann *Stadtrat Erik Schmausser, GLP, Ressort Tiefbau*, nachvollziehen. Der Stadtrat verweist dazu auf das umfassende Planwerk zum kommunalen Richtplan Verkehr, worin das gesamte Fussweg- und Velowegnetz dargestellt sei. Der Richtplan Verkehr liste sodann auch die einzelnen geplanten Massnahmen auf.

Bezüglich Schwachstellenanalyse befänden sich die involvierten Stellen im Schlusspurt; die entsprechenden Arbeiten seien im Abschluss begriffen. Das damit beauftragte Ingenieurbüro werde der Abteilung Tiefbau und hernach dem Stadtrat die Resultate präsentieren, worauf der Stadtrat Massnahmen und deren Prioritäten ableiten werde.

-----

Nachdem weder weitere Mitglieder des Parlamentes noch des Stadtrates das Wort zu ergreifen wünschen, ergeht die Abstimmung zur Abschreibung des Postulates.

### ABSTIMMUNG

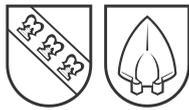
zu Dispositivziffern 1 und 2

### DAS STADTPARLAMENT

AUF ANTRAG DES STADTRATES  
UND GESTÜTZT AUF ART: 43 FF: DER GESCHÄFTSORDNUNG DES STADTPARLAMENTES

### BESCHLIESST:

1. Der Bericht des Stadtrates zum Postulat von Brigitte Rösli, SP, ehemaliges Mitglied des Stadtparlamentes, und Mitunterzeichnende, betreffend Konzept sicheres Velo- und Fussgängernetz wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Postulat wird als erledigt abgeschrieben.
3. Gegen diesen Beschluss ist das Referendum ausgeschlossen.
4. Gegen diesen Beschluss kann gestützt auf § 21a f. des Verwaltungsrechtspflegegesetzes (VRG) wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Pfäffikon, Hörnlistrasse 71, 8330 Pfäffikon, erhoben werden.
5. Im Übrigen kann gegen diesen Beschluss gestützt auf § 19 ff. VRG wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhaltes oder Unangemessenheit der angefochtenen Anordnung innert 30 Tagen ab Publikation beim Bezirksrat Pfäffikon, Hörnlistrasse 71, 8330 Pfäffikon, schriftlich Rekurs erhoben werden.



### AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

VOM 23. MÄRZ 2023

GESCH.-NR. 2021-2138

BESCHLUSS-NR.

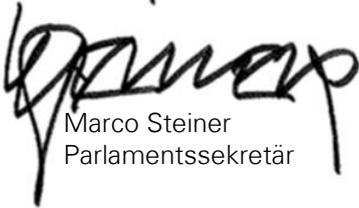
6. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - a. Brigitte Rööslü, SP, Mitglied des Stadtrates
  - b. Abteilung Tiefbau
  - c. Abteilung Sicherheit

---

Dieser Beschluss kam in den zu Dispositivziffern 1 und 2 separat durchgeführten Abstimmungen jeweils mit Einstimmigkeit zu Stande.

Für getreuen Auszug aus dem Protokoll

**Stadtparlament Illnau-Effretikon**



Marco Steiner  
Parlamentssekretär

Versandt am: 24.03.2023

---